

Himmel und Erde

Text und Musik: Hermann Heimeier

Refrain:

Himmel und Erde, ein Grab aus Stein.
Du bist erstanden, uns zu befreien.
Dir, dem Erlöser, jubeln wir zu:
Herr, unser Retter bist Du, nur Du!

Strophe 1:

Wird die Welt beherrscht von Kriegen,
sagst Du uns: Sucht doch den Frieden!
Öffnet Herz und Mund und Ohren,
wir sind jetzt noch nicht verloren!

Strophe 2:

Jede Schuld, die ich bei andern seh,
ist dahin, wenn diesen Schritt ich geh.
Denk daran, die Knospe öffnet schnell,
Jesu Licht macht jeden Tag so hell!

Strophe 3:

Sieh das Leid, das vielen wird zuteil.
Jesus komm und bring zu uns das Heil!
Alle Zeit wolln wir Dir nahe sein,
Bleib bei uns und lass uns nicht allein!

Strophe 4:

Manches Mal, wenn ich zum Himmel schau,
steh ich auf der Brücke, die ich bau.
Hin zu Dir, entgegen jedem Strom,
will ich gehn, oh Jesus, Gottes Sohn!

Strophe 5:

Manche Stund ich ohne Dich verbracht,
war allein bei Tag und auch bei Nacht.
Jesus, Du nur sollst mein Leben sein,
nur in Dir kann alle Saat gedeihn!